

Wilhelmshaven, 29.09.2016

Jade Hochschule  
Fachbereich Ingenieurwissenschaften  
Volker Lübben  
Friedrich-Paffrath-Straße 101  
26389 Wilhelmshaven

**Bericht Exkursion USA**  
28. August - 9. September 2016

Wilhelmshaven - Bremen - Frankfurt - Dallas - Lubbock - Dallas - New York - Frankfurt - Bremen  
- Wilhelmshaven

**Während der Exkursion wurde das internationale  
„smart house model automation project“ 2016  
zusammen mit der Texas Tech University beendet.**

Das Projekt ist im Fachbereich Ingenieurwissenschaften als Projekt international groß (10 LP), anrechenbar in allen Bachelor-Studiengängen entsprechend Liste technische Wahlpflicht BACHELOR Zweig I. Das Projekt ist im Fachbereich Management, Information Technologie für zwei Module mit jeweils 5 LP), anrechenbar.

Projektstart: Mai 2016 – Ende September 2016

Projektbeteiligte:

Prof. Dr. Heiner Köster  
Prof. Dr. Josef Timmerberg  
Paul Beckmann  
Nicole Jesse

Projektunterstützung: Prof. Dr. Folker Renken, Udo Schürmann

Projektbegleitung: Volker Lübben

Exkursionsorganisation: Volker Lübben, Paul Beckmann

## Exkursionsteilnehmerinnen und Teilnehmer:

FB- Ingenieurwissenschaften  
FB- Ingenieurwissenschaften  
FB- Ingenieurwissenschaften  
FB- Management, Information, Technologie  
FB- Management, Information, Technologie

Prof. Dr. Heiner Köster  
Nicole Jesse  
Volker Lübben  
Paul Beckmann  
Prof. Dr. Josef Timmerberg

Teilnehmende Studierende:

10 aus dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften und 6 aus dem Fachbereich Management, Information und Technologie.

Am Projekt nahmen 12 Studierende vom Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering, Texas Tech University, Lubbock, USA teil.

Woher	Vorname	Name
I	Vanessa	Beutel
MIT	Nicole	Eilts
I	Christian	Ennen
MIT	Frederik	Hartmann
I	Inke	Heynen
I	Ilka	Lübben
I	Lennard	Paul
MIT	Bernd	Plaggenborg
I	Marco	Post
MIT	Lingyu	Qiu
I	Pascal	Renken
MIT	Carol	Richter
MIT	Verena	Schneider
I	Sven	Seelbach
I	Marcel	Siefen
I	Thorben	Vorhoff
TTU	Anthony	Aguilar
TTU	Jeremy	Bauer
TTU	Matthew	Caroll
TTU	Keith	Chang
TTU	Roberto	Garza
TTU	Kyle	Hansard
TTU	Jason	Hyun
TTU	Steven	Minaudo
TTU	Philip	Raschke
TTU	Katia	Rodriguez
TTU	Samantha	Smallwood
TTU	Juan	Torres

## **Sonntag, 28. August 2016**

### **Morgens**

Der Start der Exkursion wurde diesmal erstmalig nicht durch angekündigte Streiks der Lufthansa gefährdet. Alle Exkursionsteilnehmerinnen waren pünktlich am Flughafen. Das Einchecken verlief weitgehend problemlos.<sup>1</sup> Die Gruppenbuchung enthielt reservierte Plätze. Teilweise wurden die Plätze bei Online-Check-In noch umgebucht.<sup>2</sup>

28.08.2016 Bremen - Frankfurt BRE-FRA: 06:40 Uhr - 07:40 Uhr mit LH 351 (Airbus Industrie A319)

28.08.2016 Frankfurt - Dallas FRA-DFW: 10:10 Uhr - 14:10 Uhr mit LH 438 (Airbus Industrie A330-300)

Beide Flüge starteten planmäßig. Im Flugzeug erhielt man die US-Zollerklärung. Die wird schon im Flugzeug ausgefüllt<sup>3</sup>. Ein Muster im Anhang. Pünktlich landeten wir in Dallas.

### **Nachmittags**

Die Einwanderung umfasste mehrere Stufen. Wer mit seinem Reisepass schon einmal kürzlich in den USA war, konnte die einfache Einreise am Terminal durchführen. Pass einlegen, einige Fragen beantworten, Beleg entnehmen fertig. Wer erstmalig mit seinem Reisepass einreiste, konnte auch den Terminal benutzen, erhielt aber einen mit Kreuz gekennzeichneten Beleg und musste anschließend noch zum Immigration Officer zum Iris-Scan und zur Abnahme der Fingerabdrücke. Es wurde auch nach dem Grund der Reise und der Aufenthaltsdauer gefragt.

Leider fehlte anschließend ein Koffer. Beckmann, Lübben und die restliche Studierendengruppe verließen die Gepäckzone. Prof. Köster begleitete die Studentin und veranlasste die Gepäcksuche und die Gepäcknachsendung.<sup>4</sup> Es wurde vermutet, dass der Koffer wegen darin enthaltener elektronischer Teile (Platinen, Kabel etc.) auffällig gewesen war und möglicher Weise deshalb verstärkt kontrolliert wurde. Der Koffer blieb unauffindbar. Ein Suchauftrag wurde vergeben (Der Koffer wurde später nach Lubbock nachgesendet.)

Frau Jesse kam zur Gruppe hinzu.

Mit dem Shuttle fuhr die Gruppe zum Mietwagenverleih. Fahrdauer ca. 15 Minuten. Dort konnten die fünf Mietwagen übernommen werden.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Es ist darauf zu achten, dass nur zugelassene Gegenstände im Koffer und im Handgepäck sind.

<sup>2</sup> Vor der Gruppenbuchung festlegen, wer in welcher Klasse fliegt.

<sup>3</sup> Im Flugzeug die Adresse der ersten Unterkunft und die Reisepassnummer und Flugnummer bereithalten.

<sup>4</sup> Die Exkursionsgruppe bleibt bei allen Einreiseschritten zusammen.

<sup>5</sup> In Deutschland die Einteilung der Personen auf die Fahrzeuge vornehmen. Auch dort schon Nummern, Funkgeräte und Ersatzbatterien verteilen; Fahrzeuge sammeln sich im Parkhaus der Autovermietung und verlassen das Parkhaus erst, wenn alle Fahrzeuge abfahrbereit sind.

Die Fahrt zum Hotel verlief trotz Großbaustellen problemlos. Die Kommunikation zwischen den Fahrzeugen erfolgte über die mitgenommenen Funkgeräte.

Hotel: Wingate by Wyndham Richardson, 1577 Gateway Blvd., Richardson



Das Einchecken sollte durch vorheriges Senden der Zimmerbelegung per E-Mail beschleunigt werden. Die Zimmerverteilung war leider nicht vorbereitet und dauerte sehr lang. Für jedes Zimmer musste eine Person eine Kreditkarteninformation abgeben.<sup>6</sup>

### Abends

Nach kurzer Pause ging es zu Fuß zum ersten gemeinsamen Abendessen. Es sollte ein möglichst typisch amerikanisches, preisgünstiges Lokal sein. Die Gruppe war telefonisch angekündigt worden.

**Urban Eatz** - Amerikanisches Restaurant  
1811 N Greenville Ave  
Richardson, TX 75081

(972) 470-9700  
Öffnet um 11:00  
[urbaneatz.com](http://urbaneatz.com)



---

<sup>6</sup> Dem Hotel wurde eine Liste mit der Zimmerbelegung zugemailt. Problem hier war wohl die Haftung über Kreditkarte.

**Montag, 29. August 2016 Dallas/Lubbock**

**Vormittags**

Besuch Firma VARIO SYSTEMS  
Variosystems, Inc.  
901 S. Kimball Ave.  
Southlake, TX 76092



Nach dem Empfang erläuterte Peter Ermish, General Manager, die Firmengeschichte. Das Unternehmen wurde von ihm und zwei weitere Kollegen 1993 in der Schweiz gegründet. Die Geschäftsführer sind gleichzeitig auch die Inhaber. Seit 1999 gibt es einen Standort in den USA, seit 2006 besteht die Produktion am jetzigen, erweiterten Firmensitz. Weitere Standorte gibt es in China und in Sri Lanka. Weltweit sind es 1100 Mitarbeiter. Variosystems ist ein international tätiges Elektronik- Dienstleistungsunternehmen. Es produziert im Auftrag von Kunden elektronische Baugruppen und Geräte. Die Kunden kommen aus den Bereichen Medizintechnik, Luft -und Raumfahrt, Militär, Industrie, Bahntechnik, Sicherheitstechnik, erneuerbare Energien, der Automobilindustrie und dem Consumer Bereich.

Aufgaben sind Design & Testentwicklung, "Design for Manufacturing" und "Design for Testability", Schaltplan, Layout, Support inkl. Änderungswesen für Produkt- und Kostenoptimierung, Beratung für neue Prozesse und Kostenoptimierungen, Logistik für die internationale Beschaffung der Komponenten, Produktion: SMT, THT, Einpresstechnik, Gerätebau, Coating und Verguss, Kabelkonfektion, Testservice mit modernsten optischen und elektronischen Testverfahren.

Im Anschluss wurde die Gruppe mit ESD (Elektro Statik Discharge) Kleidung ausgestattet und von Alfred Langguth, Variosystems, Director of Operations and Development durch die Produktions-einrichtungen geführt.

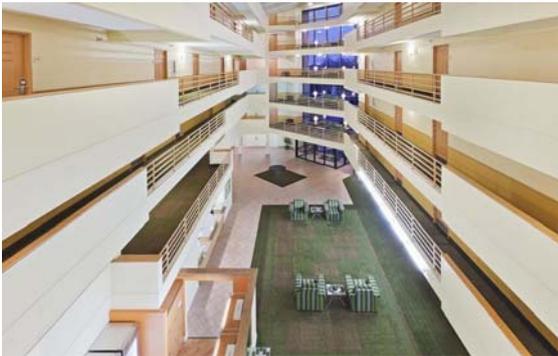




**Nachmittags**

Fahrt nach Lubbock mit den Mietwagen. Ca. 300 Meilen, 480km.

Hotel: La Quinta Inn  
4115 Marsha Sharp Fwy  
Lubbock, TX 79407



## Abends

Zum Abendessen in Lubbock wurde im Cricket's Grill & Draft House einen Tisch bestellt. Einige amerikanische Studierende aus dem Projekt sowie Katharina Renken und Kai-Oliver Zander PH.D. Studierende FB-MIT haben auch teilgenommen.



## Dienstag, 30. August 2016

### Vormittags

Studierende, Beckmann, Jesse. Die Studierenden nahmen an eine Campusführung Der Texas Tech University teil.



### Vormittags

9:00 Uhr: Köster, Lübben, Timmerberg. Treffen mit **Michael Giesselmann**, Ph.D., P.E., Projektverantwortlicher an der TTU im College und **Allison Wright**, Program Manager, International Programs Overseas Europe.



Gesprächsthema war der Projektablauf, die Notengebung und die weitere Zukunft der Zusammenarbeit in solch Projektform. Das Projekt soll alle zwei Jahre stattfinden. Prof. Dr. Köster schlug für ein mögliches kommendes Thema eine Anbindung der Medizintechnik vor.



Die TTU wünschte eine Ausweitung der Zusammenarbeit und eine Verlängerung des regelmäßigen Sommerkurses auf 6 Wochen.

10:00 Uhr Beckmann, Köster, Lübben, Timmerberg. Treffen mit **Victoria Coverstone**, Ph.D., Associate Dean for Undergraduate Studies and Professor als Nachfolgerin von Audra N. Morse, Ph.D., P.E. und mit **Brandon Weeks**, Ph.D., Associate Dean of Research and Graduate Programs and Professor als Nachfolger von Stephen Ekwaro-Osire, Ph.D., P.E., **James Yang**, Ph.D., Associate Professor, Associate Chair, Director of Undergraduate Studies, **Hong-Chao Zhang**, Ph.D., P.E., Interim Department Chair and E.L. Derr Professor.



Die Studierenden von der Jade Hochschule studieren sehr erfolgreich an der TTU und sind eine Bereicherung im College. Ziel ist es noch mehr Studierende der Jade Hochschule an die TTU zu bekommen wobei das Interesse eindeutig hauptsächlich an Doppelmasterstudierenden besteht.



Weeks bietet Förderungen an und schlägt Exkursionen für Studierende 1-2 Wochen als Information über das Studium dort vor. Auf dem Campus könnten evt. In der Sommerzeit für 14 Tage Unterkünfte zur Verfügung gestellt werden. Spezialisierte Kurse könnten angeboten werden. Online Vorlesungen wären eine Alternative.



Dr. Hong Chao Zhang erläutert, dass der Bereich Industrial Engineering ein neues Master Studienangebot geschaffen hat: ‚Manufacturing‘. Dieses Angebot soll auch Studierende aus den klassischen Ingenieurbereichen ansprechen. Das Angebot zielt somit auch auf Absolventen der Jade Hochschule.



11:00 Uhr Beckmann, Köster, Lübben, Timmerberg. Treffen mit **George E. Spoth**, Executive Associate Dean - International Programs und **Zaida Gracia**, Assistant Academic Dean for International Programs. Georg Spoth ist neu bei der Texas Tech; Zaida Gracia ist seit 3 Jahren an der TTU im Bereich des Dekanats beschäftigt. Mit beiden hatten wir bisher noch keinen Kontakt.



Gesprächsthemen waren die langjährige Zusammenarbeit, die Gestaltung des Transcript of records und die ‚balance‘ zwischen den beiden Einrichtungen Jade Hochschule und TTU. Über den aktuellen Stand der ‚balance‘ muss eine gemeinsame Sichtweise/gemeinsames Verständnis zwischen TTU und Jade-HS hergestellt werden.



## Nachmittags

Studierende, Beckmann, Jesse, Timmerberg. Nach der Mittagspause fand für die Studierenden und Paul Beckmann die erste gemeinsame Gruppenarbeit im internationalen Projekt zusammen mit den amerikanischen Studierenden statt.

13:30 Uhr Köster, Lübben. Gespräch mit Bethany Kuwitzki im International Office. Frau Kuwitzki ist zuständig für alle incoming students. Sie organisiert den kompletten Bewerbungsablauf und ist Vermittlerin zwischen Studierenden und dem College hinsichtlich z.B. der Verfügbarkeit der Module für die Gaststudierenden. Auch sie sprach das Thema ‚balance‘ an.



**Mittwoch, 31. August 2016**

### **Vormittags**

Studierende, Beckmann, Jesse, Timmerberg. Es fand die zweite gemeinsame Gruppenarbeit im internationalen Projekt zusammen mit den amerikanischen Studierenden statt.

9:00 Uhr Köster, Lübben. Gespräch mit Richard Gale, Ph.D., P.E., Department of Electrical & Computer Engineering und Allison Wright Es wurden Einzelheiten zum kommenden Sommerkurs 2017 angesprochen. Gale wird „Electrical Circuits“ anbieten. 20 TTU Studierende werden am Sommerkurs I teilnehmen. Die amerikanische Gruppe kommt für insgesamt 6 Wochen. In den 5 Wochen vom 10. Juli bis 11. August finden Vorlesungen in WHV statt. Möglich Firmenbesuche während der Zeit wurden angesprochen. Die 6. Woche wird als Exkursionswoche ‚Berlin‘ geplant (14. – 18. August 2017). Die Abreise der Gruppe in die USA kann von Berlin aus erfolgen.



10:00 Uhr Köster, Lübben. Gesprächstermin im Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering mit Audra N. Morse, Ph.D., P.E.. Die Möglichkeit eines Blockmoduls von ihr in Oldenburg wurde angesprochen.



11:00 Uhr Beckmann, Köster, Lübben, Timmerberg. Gespräch mit Dr. Michael Giesselmann und Allison Wright über ein Resumé der bisherigen summerschools 1+ 2. Von amerikanischer aber auch von deutschen Betreuern werden die beiden summer schools als Erfolg gesehen. Sie sind das größte Austauschprogramm des Edward Whitacre College. Die summer school 2 soll wie die summer school 1 weitergeführt werden. Die summer school 2 wird auf Basis der jetzigen Erkenntnissen und Entwicklungen des Smart House Projektes weiterentwickelt. Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften schlägt eine Implementierung von Themen aus der summer school biomedical engineering vor.

### **Nachmittags**

15:00 Uhr Besuch Unternehmen X-FAB Semiconductor foundries.



Die Führung erhielten wir in zwei Gruppen von Graham Hill und wieder von Marcus Borhani, obwohl der eigentlich schon im Ruhestand sein sollte.

X-FAB ist ein deutsches Unternehmen der Halbleiterindustrie mit Standorten in Deutschland (Erfurt, Dresden), Malaysia (Kuching, Sarawak) und Texas Lubbock. Vor der Führung wurden an verschiedenen Schautafeln die Firmenstruktur und die Halbleiterherstellung besprochen. Herr Köster ergänzte die Erläuterungen von Herrn Borhani mit Inhalten seiner Vorlesung Werkstoffkunde. Anschließend erfolgte der Rundgang durch die Produktionsstätte für Halbleiterwafer. Da die einzelnen Abteilungen Reinsträume sind, konnten wir nicht direkt in die Produktionshallen. Wir konnten die Anlagen aber durch große Fenster sehr gut einsehen. X-FAB stellt analoge und gemischt analog-digitale Halbleiteranwendungen her. Es werden Wafer für Anwendungen in den Bereichen

Automobilindustrie, Unterhaltungselektronik, Industrie und Medizin sowie weitere Anwendungen gefertigt. Beim Produktentwicklungszyklus wird dem Kunden technische Unterstützung von der ersten Entwicklungsphase bis hin zur Serienfertigung angeboten.

## Donnerstag, 1. September 2016

### Vormittags

Studierende, Beckmann; Jesse, Köster, Lübben, Timmerberg, Wright, Giesselmann

9:00 Uhr im College fand die abschließende Präsentation des internationalen Projektes statt. Die live Verbindung nach Wilhelmshaven zu Kollegen Kai Struß wurde vorbereitet.

Die gemischten amerikanisch-deutschen Studierendengruppen trugen nacheinander Ihre gemeinsame Präsentation zu Ihrem jeweiligen Teilthema vor. Innerhalb der Gruppen wechselten sich die Vortragenden ab. Nach jeder Präsentation wurde Gelegenheit zu Anmerkungen und Fragen gegeben. Diese Präsentationen stellten den Abschluss des gemeinsamen amerikanisch, deutschen Projektes dar.



### Nachmittag

14:00 Uhr Köster, Lübben. Termin mit Victoria Coverstone und Allison Wright zur detaillierteren Vorstellung der bisherigen Zusammenarbeit Jade Hochschule / TTU und deren Teilnehmerzahlen.

15:00 Uhr Köster, Lübben. Termin mit Dean of the Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering **Al Sacco** Jr., Ph.D. und Allison Wright.

In dem Gespräch wurde die Summerschools der letzten Jahre in Zahlen (Studierendenmobilität) dargestellt und erläutert. Dean Sacco zeigte sich hocheifrig über die Zusammenarbeit und drückte seine Absicht aus, die Zusammenarbeit auf diesem Niveau fortzuführen.



## Freitag, 2. September 2016

An diesem Tag fand eine Rundreise in die Umgebung von Lubbock statt. Erstes Ziel war die Cadillac Ranch an der Route 66 in der Nähe von Amarillo

1974 wurden von Mitgliedern der Künstlergruppe aus San Francisco westlich von Amarillo zehn Cadillacs in einer Linie und im gleichen Winkel mit der vorderen Hälfte im Boden eines Maisfeldes eingegraben. Sie stammen aus den Baujahren 1948 bis 1963 und repräsentieren den Beginn und den Niedergang der Heckflossen-Modelle der 1950er Jahre. Der Winkel in dem die Fahrzeuge eingegraben sind, soll mit dem Steigungswinkel der Pyramiden von Gizeh übereinstimmen. Sie symbolisieren die Freiheit, die das Automobil mit sich brachte und zugleich die Faszination und Anziehungskraft, die von den „roadside attractions“ (Attraktionen am Straßenrand) entlang der amerikanischen Fernstraßen ausgeht....“ Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Cadillac\\_Ranch](http://de.wikipedia.org/wiki/Cadillac_Ranch)



## Mittags

Zum Mittagessen ging es in das Big Texan in Amarillo an der Route 66. Das Restaurant ist bekannt für seine tollen Steaks, die urige Atmosphäre und insbesondere das 2kg Steak, das kostenlos ist, sofern man es samt Beilagen innerhalb einer Stunde essen kann. Niemand hat sich dieser Herausforderung gestellt.

<http://www.bigtexan.com/>



## Nachmittags



Wir fahren nach dem Mittagessen weiter zum Palo Duro Canyon. Mit den Autos wurde der freigegebene Teil des Canyons durchfahren und an verschiedenen Stellen wurde kurz Rast gemacht. Der „Grand Canyon of Texas“ ist 120 Meilen lang und bis zu 800 feet tief. Er ist der zweitgrößte Canyon in den USA.

**Samstag, 3. September 2016**

### **Nachmittags**

14:00 Uhr Beckmann, Köster, Lübben, Timmerberg. Gesprächstermin im Hotel mit Stephen Ekwaro-Osire und seiner Frau Marlen. Prof. Dr. Steven Ekwaro-Osire ist aus seiner Funktion als Verantwortlicher für die Graduate Ausbildung ausgeschieden. Er ist in sein department zurückgekehrt und dort auf dem Gebiet seiner Denomination tätig. Im Namen der Fachbereiche wurde ihm für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahren gedankt. Steven Ekwaro-Osire äußerte, dass die zwei realisierten Summerschools die zahlenmäßig wichtigsten Programme darstellen, die das Ziel des Colleges zur Steigerung der Zahl der Studierenden, die nach Planungen des Deans ins Ausland gehen sollen, unterstützen.



15:00 Uhr Besuch des American Wind Power Centers in Lubbock.

Richard Gale begleitete uns zum American Wind Power Center in Lubbock. Das Museum beinhaltet eine Ausstellung über die Geschichte der Windkraft in den USA. Windräder wurden schon früh für das mechanische Pumpen von Wasser verwendet. Später kam die Erzeugung elektrischer Energie in abgelegenen Gegenden für die Eigenversorgung der Farmen hinzu. Heute ist gerade Texas, mit seinen großen windreichen Ebenen, ein Staat mit sehr großer Verbreitung der Windenergieerzeugung.



17:00 Uhr Auf dem Campusgelände der TTU fand man sich zum Gruppenfoto am Haupteingang zusammen.

Die Karten für das Footballspiel wurden verteilt und ging zum Tailgating auf dem Campusgelände. Tailgate findet immer vor den Heimspielen der Texas Tech Red Raiders Football Mannschaft statt. Auf dem Gelände der Universität wird dann an vielen Stellen gegrillt und etwas getrunken. Es gibt Musik und kleinere Spiele.



Prof. Dr. Köster und Prof. Dr. Timmerberg hatten eine Einladung in die Box, einer Loge vom College hoch über dem Spielfeld. Die Studierenden, Beckmann, Jesse und Lübber hatten Plätze unten im Stadion. Die Atmosphäre beim Spiel ist beeindruckend und sehr speziell. Die Mannschaft der Texas Tech University, die Red Raiders gewannen mit 69:17.



## **Sonntag, 4. September 2016**

Rückreise Prof. Dr. Köster

### **Morgens**

Früh morgens um 6:00Uhr begann die ca. fünfstündige Fahrt von Lubbock zurück nach Dallas. 340 Meilen (550 km).

Hotel: Red Roof Inn Dallas - DFW Airport North 8150 Esters Boulevard, Irving

Die Zimmer waren leider noch nicht alle fertig. Die Koffer wurden verteilt und die Mietwagen wurden zurück gebracht.



Das Einchecken später erfolgte einfach. Das Hotel hatte nach Zusendung der Zimmerbelegung Zimmerschlüssel vorbereitet.

### **Nachmittags**

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde beispielsweise genutzt, um das The Sixth Floor Museum at Dealey Plaza im Zentrum von Dallas zu besuchen.

## **Montag, 5. September 2016**

### **Morgens**

Transfer vom Hotel zum Flughafen für den Flug Dallas - New York, Abflug 9:21 Uhr, Ankunft New York 14:05 Uhr.

### **Nachmittags**

Leider war der Treffpunkt mit den Super Shuttle Kleinbussen nicht ganz eindeutig. So dauerte es, bis endlich der Transfer vom Flughafen zum Hotel durchgeführt wurde.

Hotel: Holiday Inn Express Madison Square Garden, 232 West 29th Street, Chelsea, New York, NY 10001 in New York Manhattan Chelsea

Das Einchecken erfolgte sehr zügig. Das Hotel hatte nach Zusendung der Zimmerbelegung und einer Kreditkarteninformation alle Zimmer und Zimmerschlüssel vorbereitet.



Nach dem lösen der U-Bahn-Karten<sup>7</sup> besuchte die Gruppe gemeinsam „Top of the Rocks“, eine Aussichtsplattform auf dem Rockefeller Center. Am Ticket Schalter dort wurden die Voucher vom Reisebüro gegen die New York City Pässe eingelöst.<sup>8</sup>



**Dienstag, 6. September 2016**

### **Vormittags**

Besuch MTA Metropolitan Transportation Authority, Organisation  
MTA Metro-North Railroad  
347 Madison Avenue  
New York, NY 10017-3739



09:00 Uhr Wir besuchten die MTA Metropolitan Transportation Authority. Sie organisiert den gesamten öffentlichen Personennahverkehr im Großraum New York. Der Grand Central Terminal ist die Endstation vieler Fernverbindungen, der Nahverkehrszüge und einiger U-Bahnen. Wir besichtigten verschiedene Stationen im Grand Central Terminal und bekamen anschließend einen Einblick in die Energieversorgung der MTA.



Danny Brucker  
Grand Central's "docent in chief"

Die Darstellungen von Danny Brucker begannen mit dem Bau des Terminals und gingen weiter über die glorreiche Bahnzeiten, 2. Weltkrieg und Niedergang der Bahnnutzung wegen Aufnahme des Fluglinienverkehrs und Ausbau des Straßennetzes zur Wandlung zu dem meistgenutzten Nahverkehrszentrum im Großraum New York bis zur Touristenattraktion und zum Shopping- und



---

<sup>7</sup> Jeder musste seine eigene U-Bahnkarte lösen, ein Gruppenkauf war nicht möglich.

<sup>8</sup> Immer mehrere Personen auf einem Voucher. Die Angestellten wollten mindestens einen Reisepass eines Teilnehmers sehen.

Gastronomieerlebnis. Zusätzlich erfuhren wir etwas über die vielen „Geheimnisse“ des Terminals, die man nur auf solch einer Führung erfahren kann.



## Nachmittags

UN - Vereinte Nationen

U.N. Plaza,  
New York, NY 10 017 USA

Für den Nachmittag hatten wir eine geführte Tour durch das Gebäude der Vereinten Nationen gebucht. Die Geschichte der Vereinten Nationen wurde dargestellt und die Aufgaben wurden beschrieben. Eine Übersicht über die verschiedenen UN Missionen in der Welt wurde gegeben. Zum Abschluss nach der Führung konnte man sich einen Stempel im Reisepass für den Besuch bei den Vereinten Nationen holen.



## Mittwoch, 7. September 2016

Kultur- und Museumstag zur freien Verfügung.

## Abends

Gemeinsames Abschlussessen und erste Beurteilung der Exkursion bei

Ignazio's Pizza  
4 Water Street  
(Water St. Between Cadman Plaza W. & Dock St.)  
Brooklyn, NY 11201

**Donnerstag/Freitag, 8./9. September 2016**

Rückreise New York – Frankfurt - Bremen

New York - Frankfurt JFK -FRA: 16:05 Uhr - 05:35 Uhr mit LH 401 (Airbus Industrie A380-800)

Frankfurt - Bremen FRA-BRE: 07:00 Uhr - 07:55 Uhr mit LH 350 (Canadair Regional Jet 900)



## **Fazit:**

### **Projekt**

Das Projekt ist wieder sehr erfolgreich verlaufen. Die internationale Zusammenarbeit war eine große Herausforderung aber auch eine großartige Erfahrung. Details siehe Projektbericht Paul Beckmann. Eine engere Begleitung und fachliche Abgrenzung einzelner Themen und Aufgaben ist wünschenswert. Eine Wiederholung wird angestrebt, ein inhaltliches Thema ist noch nicht festgesetzt.

### **Texas Tech University**

Die bisherige Zusammenarbeit wurde sehr gelobt, Man ist an einem weiteren Ausbau der Beziehungen zur Jade Hochschule interessiert. Der Sommerkurs I soll um eine Woche verlängert werden, der Sommerkurs II (Projekt) soll alle zwei Jahre stattfinden.

Unsere Studierenden sind überwiegend in Master Programmen für die TTU interessant.

Die Balance zwischen den Leistungen der Jade Hochschule und der TTU ist mehrfach angesprochen worden und sollte nochmals abgestimmt werden.

### **Unternehmensbesuche**

Die Unternehmensbesichtigungen waren wieder sehr interessant. Die Unternehmen haben sich viel Zeit genommen, um den Studierenden amerikanische Entwicklung und Produktion zu zeigen.

### **Studierende**

Die teilnehmenden Studierenden waren von der Exkursion begeistert. Ob von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Interesse am Studium an der TTU besteht konnte bisher noch nicht eindeutig ermittelt werden. Nach der letzten Exkursion 2014 haben 50% (6 von 12) an der TTU studiert.

### **Wetter**

Das Wetter war überwiegend sehr gut. Ein heftiger, unwetterartiger Schauer sorgte für überflutete Straßen.

Lübben  
16.02.2017

